

Dorf am See mit Lebensqualität

Ortsplanung



Unterägeri



Bearbeitungsschwerpunkte gemäss «Räumliches Bild Ägeri»

Von den Gemeinden Oberägeri und Unterägeri gemeinsam erstelltes Entwicklungsleitbild gemäss kantonalem Richtplan (2019)



Dorfleben

Zentrum stärken



Seekinder

Wohnraum für Junge
und Familien



Küstenfahrt

Wohn- und siedlungs-
verträglicher Verkehr



Seepromenade

See erleben



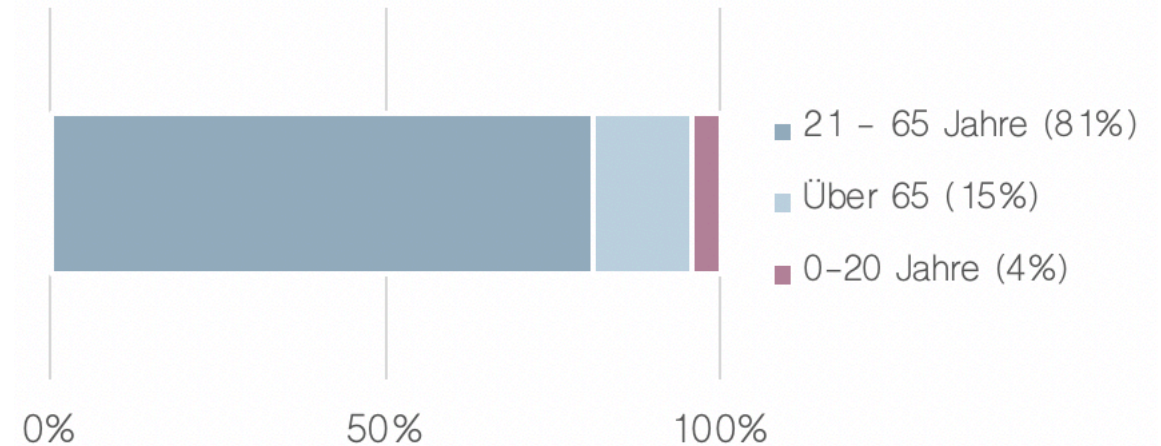
Märkte am See

Arbeiten attraktiv
machen

Ergebnisse aus der Online-Umfrage

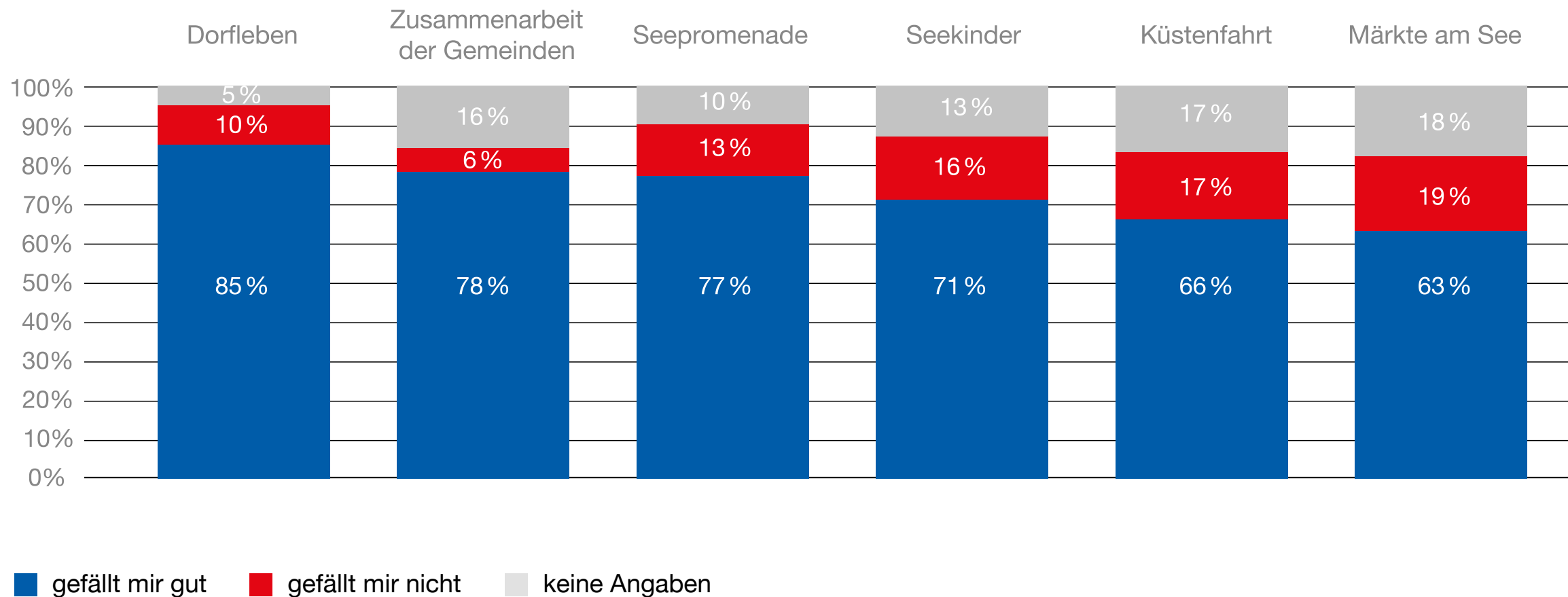
Beteiligung der Bevölkerung

- 371 Teilnehmende aus den Gemeinde Unterägeri und Oberägeri
- 276 Teilnehmende aus der Gemeinde Unterägeri
- Über $\frac{3}{4}$ der Teilnehmenden aus der Gemeinde Unterägeri befinden sich im berufstätigen Alter



Ergebnisse aus der Online-Umfrage

Januar bis Februar 2020



Anliegen der Bevölkerung:

Dorfleben

- Mehr soziale und kulturelle Anlässe
- Mehr öffentlich zugängliche und nutzbare Grün- und Freiräume
- Verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden insbesondere in Bezug auf das Kulturprogramm



Anliegen der Bevölkerung:

Zusammenarbeit der Gemeinden

Einheitliches Vorgehen und verbesserte Zusammenarbeit «ein Ägerital» u.a.:

- Verkehr
- Tourismus
- Naherholung, Kultur, Bildung, Kinderbetreuung
- Fusion der Gemeinden Unterägeri und Oberägeri



Anliegen der Bevölkerung:

Seepromenade

- Attraktive Fuss- und Veloverbindungen
- Entflechtung Autostrasse vom Fuss- und Veloverkehr (u.a. durch Strassenumfahrung oder Tunnel)
- Berücksichtigung der Biodiversität
- Allg. Zugänglichkeit des Seeufers und vielfältige Angebote



Anliegen der Bevölkerung:

Seekinder

- Bezahlbarer Wohnraum insbesondere durch Förderung von Genossenschaften
- Anreize für erschwingliches Wohneigentum (insbesondere für Familien)
- Mehr familienfreundliche Angebote
- Verdichtetes Bauen in überbauten Gebieten (Erhalt der Frei- und Grünräume)



Anliegen der Bevölkerung:

Küstenfahrt

- Ausbau ÖV-Angebot (lokal und überregional)
- Alternative Fahrdienste (z.B. Kleinbus, Mitfahrgelegenheiten)
- Entlastung Dorfkern und Wohnquartiere vom MIV
- Schienengebundener ÖV nach Zug



Anliegen der Bevölkerung:

Märkte am See

- Neue Unternehmungen nur in best. Gewerbegebieten
- Förderung best. Arbeitsmarkt bzw. lokales Kleingewerbe
- Erhöhte Standortattraktivität nur durch ÖV-Ausbau möglich
- Mehr Arbeitsplätze = Mehrverkehr
- Co-Working Spaces (Arbeitsplätze und Infrastruktur zeitlich befristet zur Verfügung stellen)



Schwerpunkte

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



- Zentrum stärken
- Plätze und Strassen attraktiv machen
- Zugängliche Grün- und Freiräume
- Fuss- und Fahrradwege

Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See

Zentrumsentwicklung gemeinsam planen



Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



- Schaffung von Wohnraum für Junge und Familien
- Bezahlbarer Wohnraum z.B. durch Förderung von Genossenschaften
- Vereinfachte Verfahren für vorbildliches Bauen

Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See

- Preisgünstiger Wohnungsbau
- Kleinräumige Innenentwicklung (max. 2'000 m²)



Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



- Wohn- und siedlungsverträglicher Verkehr in den Dorfteilen fördern
- Umfahrung Dorf
- Ausbau öffentlicher Verkehrsangebote (lokal und überregional)
- Förderung Langsamverkehr

Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



- Allgemeine Zugänglichkeit des Seeufers
- Vielfältige Angebote
- Attraktive Fuss- und Veloverbindungen
- Förderung der Biodiversität

Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See



1st Prize

Unterägeri

Oberägeri

Seeufergestaltung Mittenägeri –
erlebbarer Verbindung beider Dorfkerne

Schwerpunkt

Dorfleben | Seekinder | Küstenfahrt | Seepromenade | Märkte am See

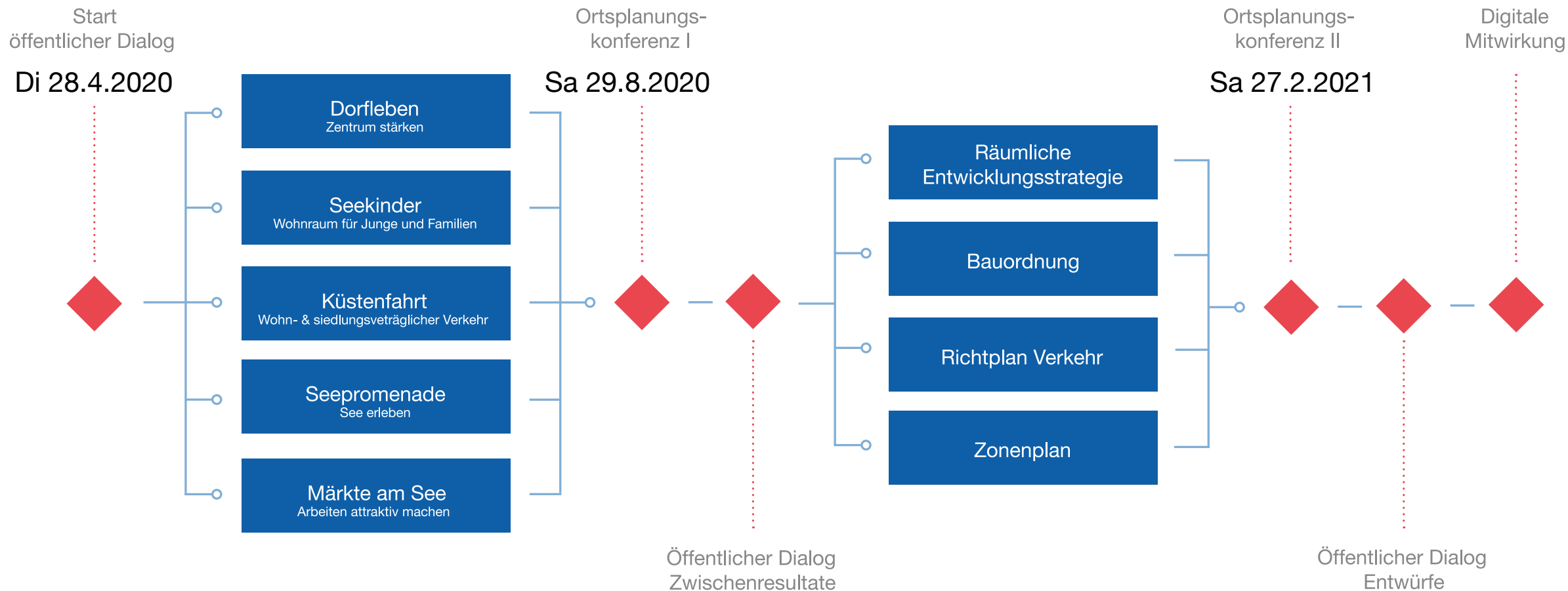


- Förderung Gewerbe an bestehenden, zentralen Gewerbegebieten
- Förderung best. Arbeitsmarkt bzw. lokales Kleingewerbe
- Mobilitätskonzept für mehr Arbeitsplätze
- Förderung Infrastrukturen für Co-Working Spaces

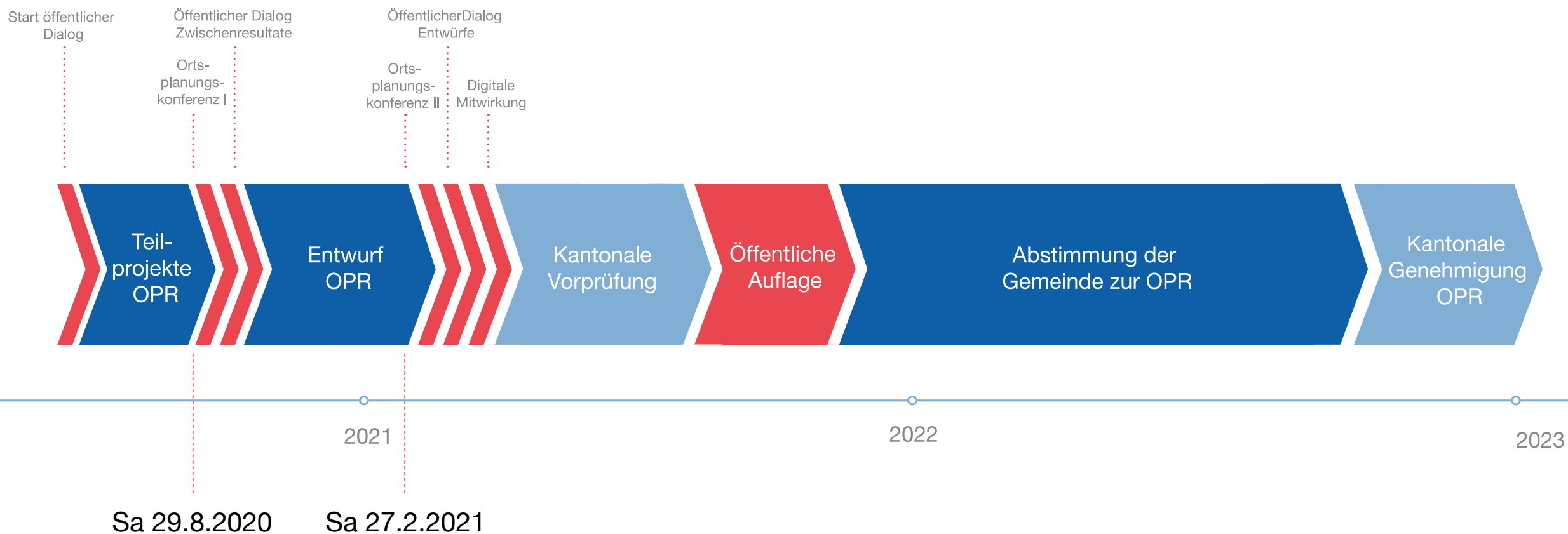
Fahrplan



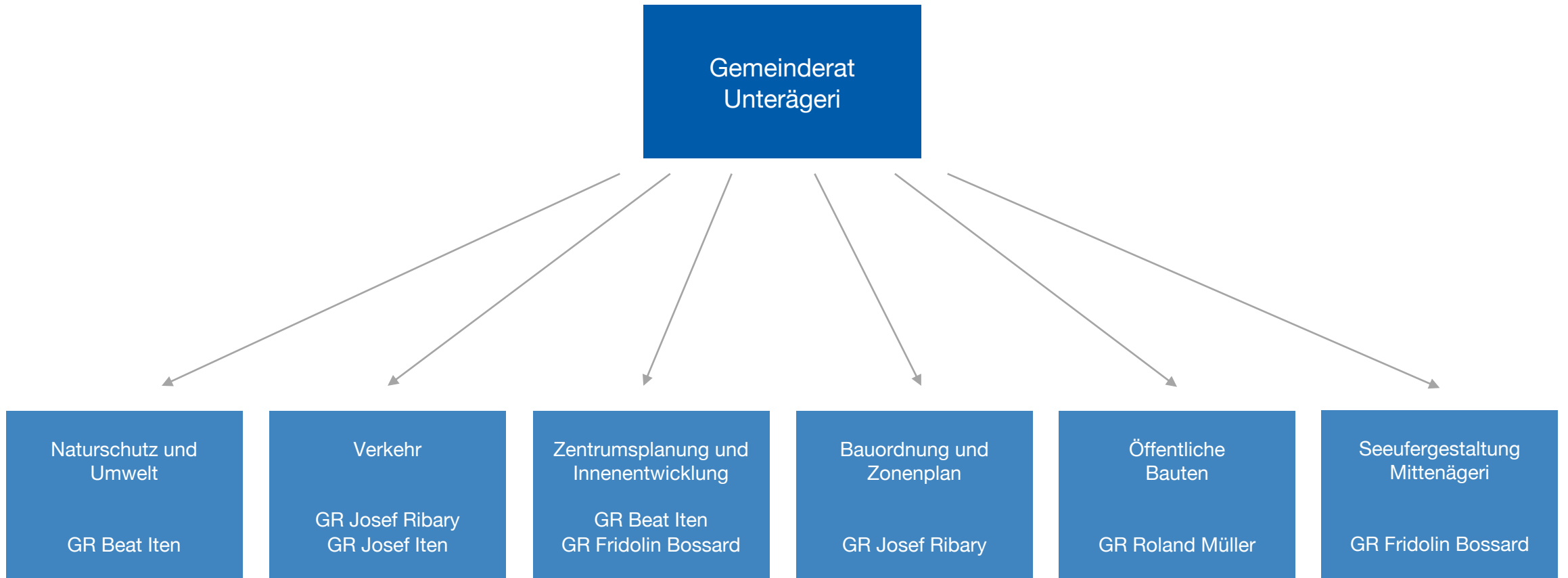
Ablauf – 1 Jahr



Gesamtablauf Ortsplanungsrevision (OPR)



Organisation



Herzlichen Dank

